

ZBB 2024, 152

BGB § 398; ZPO § 293

Zweiterwerb von Fondsanteilen: Pflicht zur Prüfung der Anwendbarkeit von deutschem oder ausländischem Sachrecht

BGH, Urt. v. 21.09.2023 – III ZR 139/22 (LG Hannover), WM Jahr 2023, 2134

Amtliche Leitsätze:

1. Beim Zweiterwerb von Fondsanteilen gehen nicht in den Anteilscheinen verbrieft Sekundäransprüche auf den Zweiterwerber nur über, wenn sie mit dem verbrieften Recht mitübertragen worden sind (Fortführung von Senatsur. v. 21. 4. 2022 – III ZR 268/20, WM 2022, 1057 und v. 2. 3. 2023 – III ZR 108/22, WM 2023, 722).
2. Zur Pflicht des Gerichts zu prüfen, ob auf den geltend gemachten Anspruch deutsches oder ausländisches Sachrecht anzuwenden ist (vgl. BGH, Urt. v. 7. 4. 1993 – XII ZR 266/91, NJW 1993, 2305; v. 6. 3. 1995 – II ZR 84/94, WM 1995, 1060; v. 21. 9. 1995 – VII ZR 248/94, WM 1995, 2113; v. 25. 9. 1997 – II ZR 113/96, NJW 1998, 1321 und v. 12. 11. 2003 – VIII ZR 268/02, WM 2004, 1183).